

Wilfried Naujock - Antw: Oberstufenfete in Kaster

Von: Wilfried Naujock
An:
Datum:
Betreff: Antw: Oberstufenfete in Kaster
CC: Koehl, Alexander; Kramer, Hermann-Josef; Ritz, Guido

Hallo

Deine Fragen betreffen überwiegend den Bereich "Sicherheit und Ordnung". Bezüglich der zukünftigen Nutzung der Martinushalle werde ich allerdings im politischen Raum berichten und beraten lassen. Deine Mail habe ich dem Fachbereich II weitergeleitet.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag:

Wilfried Naujock
(Fachbereichsleiter)

Stadt Bedburg
- Fachbereich IV -
Adolf-Silverberg-Straße 17 50181 Bedburg

Telefon: (02272) 402 201
Telefax: (02272) 402 149

E-Mail: w.naujock@bedburg.de

Diese Mail ist ausschließlich für den genannten Empfänger (-in) bestimmt. Sie enthält streng vertrauliche Informationen. Jede Verbreitung des Inhalts, auch teilweise, ist untersagt. Falls Sie diese Mail versehentlich erhalten, informieren Sie bitte unverzüglich den Absender und löschen Sie diese Mail endgültig von jedem Rechner, auch von Ihrem Mailserver.

This mail contains strictly confidential information and is intended only for the person to which it is addressed. Any dissemination, even partly, is prohibited. If you receive this mail in error, please contact the sender and delete this mail finally from your computer, including your mailserver.
>>> " 1.de> 19.12.2013 15:47 >>>

Sehr geehrter Herr Naujock, lieber Wilfried,
wie heute morgen bereits mit Dir besprochen möchte ich gerne noch einmal auf die "Oberstufenfete" in Kaster zu sprechen kommen und hätte hierzu ein paar Fragen.
Wie auch in den vergangenen Jahren kam es auch in diesem Jahr wieder zu erheblichen Vorfällen auf dieser Veranstaltung. War sie in den letzten Jahren durch Schlägereien betrunkenen Jugendlicher gekennzeichnet, so war in diesem Jahr wohl das Hauptproblem der massive Alkoholkonsum, sowie einige Einlieferungen in die Krankenhäuser des REK. Das Problem ist immer, dass niemand einen stark alkoholisierten Jugendlichen auf eine normale Station legen kann sondern dann hierdurch dringend benötigte Intensivbetten belegt werden.
Es wurde meines Wissens nach harter Alkohol auch an Jugendliche unter 16 Jahren ausgeschenkt.
Deshalb meine Fragen:
Wer genehmigt diese Veranstaltung?
Wer ist hier vor Ort verantwortlich?
Wer überwacht diese Veranstaltung aus Jugendschutzsicht?
Wird es künftig weitere Feten dieser Art geben und wird dann das Ordnungsamt anwesend sein.
Ich bitte um Klärung und verbleibe mit freundlichen Grüßen